

# Hattrick für die Tierfreunde

## 25-Jahr-Jubiläum, Hessischer Tierschutzpreis und „Initiative des Monats Dezember 2017“

Münster und Eppertshausen Hand in Hand. Nun ist auch die Anlage aus Messel Teil der Zusammenarbeit.  
→ Seite 5

### KINDERSEITE

Frohes Neues!



Das neue Jahr beginnt nicht für alle Menschen auf der Welt zur gleichen Zeit. Warum das so ist und wer wann wo feiert, erfährt ihr auf  
→ Seite 8

### KINO

Grusel und Tragödie



Es passiert Seltsames im Haus von Steven Murphy (Colin Farrell) und seiner Frau (Nicole Kidman). Der Regisseur bedient sich in „The Killing of A Sacred Deer“ bei der griechischen Tragödie und dem Horrorfilm gleichermaßen.  
→ Seite 22

Lotto/Keno-Zahlen Seite 12  
Wetter Seite 23

Geschäftsstelle:  
Anzeigen/Vertrieb/Tickets  
Tel. 06071 / 827940

Mühlgasse 3, 64807 Dieburg  
Postfach 1269, 64802 Dieburg

Redaktion: Tel. 8279451  
Fax 8279455  
red.dieburg@da-ernetz.de



**DIEBURG** • Ein besonderes Weihnachtsgeschenk haben die Dieburger Tierfreunde erhalten. Sie wurden von der hessischen Landesregierung zur „Initiative des Monats Dezember 2017“ ausgezeichnet (wir berichteten). Und auch sonst blickt das Team stolz auf ein ganz besonderes Jahr zurück.

Bei den Tierfreunden Dieburg läuft es rund. Für ihr Engagement wurde das Team um Vereinsvorsitzende Gabriele Dobner von der Hessischen Staatskanzlei als „Initiative des Monats Dezember 2017“ ausgezeichnet.

„Ihr leidenschaftliches Engagement ist ansteckend: Immer mehr Bürger schließen sich Ihrem Einsatz für die Tiere an. Sie inspirieren andere dazu, selbst aktiv zu werden und zeigen durch die gemeinschaftliche Arbeit von Menschen mit und ohne Behinderung, dass jeder helfen kann. Sie führen Menschen zusammen, um Tieren zu helfen. Ich danke Ihnen für diesen doppelten Dienst, den Sie für unsere Gesellschaft leisten“, sagte der Regierungssprecher der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Michael

Bußer. Die Freude darüber ist riesengroß bei den Tierliebhabern: „Ein wunderbares Weihnachtsgeschenk.“ fasste Gabriele Dobner die Gefühls-lage bei den Aktiven zusammen. „Unsere Arbeit zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus. Wir sind kein Strohflecker, sondern arbeiten konsequent, zielstrebig und systematisch für das Wohl von bedürftigen Tieren. Und wir ge-

hen dabei auch auf die manchmal komplexen persönlichen Situationen von Tierbesitzern ein.“

Neben der besonderen Auszeichnung kann sich der Verein über einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro freuen. „Der Regierungssprecher ruft Vereine, Initiativen oder Gruppierungen auf, sich für eine Auszeichnung als Initiative des Monats zu bewerben,

damit das vielfältige Leistungsspektrum des ehrenamtlichen Engagements in Hessen in seiner Bandbreite aufgezeigt und zur Geltung gebracht werden kann“, erklärte Dobner.

„Ihr“ Verein setzt sich seit 1992 für das Wohl von großen und kleinen Tieren ein. Bisher haben sich die ehrenamtlichen Mitglieder im Raum Dieburg um viele tausend Kleintiere, Katzen, Hunde und Pferde gekümmert, ihnen ärztliche Hilfe verschafft und sie in ein neues Zuhause vermittelt. Eine Besonderheit ist die Einbeziehung von Menschen mit Behinderung in Projekte. „Die gemeinsame Arbeit von Menschen mit und ohne Handicap zum Wohl der Tiere ist eine Bereicherung für alle Beteiligten. In fest etablierten Kooperationen finden zudem Infoveranstaltungen zum Umgang mit verschiedenen Tierarten statt“, erklärte die Vorsitzende Gabriele Dobner.

Um dem wachsenden Elend streunender Katzen entgegenzuwirken, hat der Verein Futterstellen eingerichtet, an denen die Tiere auf Krankheiten kontrolliert und zur Kastration eingefangen werden. Damit soll verhindert werden, dass noch mehr von ihnen ein Dasein als Streuner fristen müssen. Für sein Engagement und die wertvolle Arbeit wurde der Verein be-

reits im September mit dem Hessischen Tierschutzpreis 2017 ausgezeichnet (wir berichteten). Neben den beiden Ehrungen des Landes Hessen fehlt noch die dritte Besonderheit, um den Hattrick für das Jahr 2017 zu komplettieren. Denn auch neben den Auszeichnungen haben die Tierfreunde etwas geschafft, das längst nicht alltäglich ist: In diesem Jahr feierten sie das 25-Jahr-Jubiläum des Vereins.

Wie Dobner mitteilte, entwickeln sich die Tierfreunde stetig weiter und freuen sich über 238 Mitglieder. Und fast jedes davon habe schon Aufgaben im und für den Verein übernommen. „Von A bis Z: Arbeitseinsatz bis Zeckenbehandlung, es gibt immer viel zu tun. Man bedenke: eine Futterstelle für vom Verein kastrierten und herrenlosen Katzen wird jeden Tag bei Wind und Wetter am Nachmittag von einem Ehrenamtlichen angefahren. Es wird auf Neuzugänge geprüft, der Bestand auf Krankheiten betrachtet und dann gefüttert. Das ist ein Kraftakt sondergleichen, der über Jahre läuft“, so Dobner. Im Tierschutzdepot in Gundershausen lagern manchmal Paletten von Dosen. „Das ist auch nötig“, weiß Helmut Klein als Vize-Vorsitzender. „Besonders im Winter haben unsere Schützlinge Hunger.“ • kl



Die Streichelhundestaffel der Tierfreunde arbeitet auch mit den Dieburger Werkstätten für Behinderte zusammen.

## So kommen Hund und Katz gut durch die Silvesternacht

Für viele Menschen bedeutet das Feuerwerk zu Silvester Spaß, für Tiere dagegen oft Stress. Der Krach ist besonders für Hunde und Katzen belastend, da sie ein wesentlich feineres Gehör haben als Menschen. Bei vielen Vierbeinern löst die Knallerlei sogar Panik aus. Tierhalter können Vorkehrungen treffen, damit ihre Tiere gut ins neue Jahr kommen. Die Tierfreunde Dieburg und der Deutsche Tierschutzbund haben einige Tipps parat:

So sollten Hunde in bewohnten Gebieten nur noch angeleint ausgeführt werden, denn verführte Kracker könnten sie in panischem Schrecken davonlaufen lassen. Am Silvesterabend selbst sollten Türen und Fenster geschlossen sein, gegebenenfalls können auch Rollos heruntergelassen werden, um den Lärm und das Blitzgewitter ein wenig zu dämpfen. Katzen mit Freigang sollten am Silvesterabend unbedingt im Haus bleiben. Idealer-

weise sollte für Hunde, Katzen, Vögel, Meerschweinchen und andere Kleintiere ein ruhiger Platz in einem Raum geschaffen werden, der nicht direkt zur Straßenseite liegt. Vogel- und Kleintierkäfige sollten dabei weit vom Fenster entfernt stehen und zusätzlich durch ein großes Tuch abgedeckt werden. Beruhigungsmittel sollten ausschließlich in Absprache mit dem Tierarzt verabreicht werden und nur dann, wenn bekannt ist, dass das Tier extrem ängstlich auf laute Geräusche reagiert. Meist reicht es schon, wenn eine vertraute Bezugsperson an einem solchen Abend bei den Tieren bleibt und ihnen als souveräner „Rudelführer“ durch einen bewusst ruhigen und entspannten Umgang Sicherheit vermittelt. Manche Katzen suchen die Nähe aus Furcht vor lauten Knallern. Andere Tiere verstecken sich lieber, deshalb sollten Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Während einige Katzen und Hunde sich an ihrem Menschen orientieren und den direkten Körperkontakt suchen, verstecken sich andere lieber unter der Eckbank. Auch diese Reaktion ist völlig in Ordnung, solange man sich nicht zu vehement um das Tier „bemüht“. Übermäßiges Streicheln oder Zureden helfen dem Tier dann wenig. Hilfreich kann es sein, gewohnte Spielrituale durchzuführen, die die Haustiere ablenken und die vermeintliche Stresssituation in eine entspannte Atmosphäre wandeln. Insgesamt hilft es den Tieren, wenn die übliche Tagesroutine eingehalten wird. Böllern in der Nähe von Waldländern, auf Waldlichtungen, in Parkanlagen oder Höfen mit Tierhaltung sollte tabu sein, denn scheue Wildtiere reagieren besonders sensibel auf laute Geräusche. Auch bei Pferden und Rindern, die auf Weiden gehalten werden, besteht die Gefahr, dass sie in Panik geraten. • kl



Der Vorstand der erfolgreichen Tierfreunde Dieburg im November bei der Verabschiedung von Manfred Kaufmann als 2. Vorsitzenden (von links): Herbert Dobner, Gabriele Dobner (1. Vorsitzende), Margit Serba, Helmut Klein, Lore und Manfred Kaufmann, Michael Kunz, Ilona Beck, Kai-Uwe Wagner, Martha Musak-Twirdy und Karin Wagner. • Fotos: p

Hier könne man in sicherem Abstand zur Bebauung gemeinsam mit anderen Dieburgern das neue Jahr begrüßen. Wer dennoch seine explosive Begrüßung des neuen Jahres ausgerechnet unweit eines Fachwerkhäuses feiert, dem können Bußgelder drohen. Deshalb teilt die Verwaltung mit, wie üblich ein Auge auf die Feierenden zu haben. „Verantwortungsbewusstsein und Rücksichtnahme sollten Wesenszüge aller Feierfreudigen sein“, heißt es aus dem Ordnungsamt. Es gelte, darauf zu achten, dass man weder sich selbst noch andere gefährdet. • kl

## Museum zwischen den Jahren offen

**DIEBURG** • Wer zwischen den Jahren Kultur erleben möchte, kann einen Besuch im Museum Schloss Fechenbach einplanen. Regelmäßig geöffnet ist vom heutigen Donnerstag bis Samstag (30.). An den Silvesterfeiertagen (31. Dezember und 1. Januar) ist das Museum geschlossen, erster Öffnungstag im neuen Jahr ist am Dienstag, 2. Januar 2018, von 14 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen gibt es online. • kl  
→ [www.museum-schloss-fechenbach.de](http://www.museum-schloss-fechenbach.de)

## Fahrdienst zum Empfang der Stadt

**DIEBURG** • Das Jahr 2018 wird auch in Dieburg feierlich begonnen. Am Sonntag, 14. Januar 2018, laden der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung die Bürger der Stadt Dieburg zum Neujahrsempfang in die Römerhalle ein. Beginn ist um 14 Uhr. Bürgermeister Frank Haus (parteilos) und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Harald Schöning (CDU) hoffen auf zahlreiche Gäste. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, ist für Senioren oder gehbehinderte Personen, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, ein Fahrdienst eingerichtet. Wer diesen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, sich bis Mittwoch, 10. Januar 2018, 15 Uhr, telefonisch im Rathaus unter ☎ 2002202 zu melden. • kl